



Hochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences



International Office



Erasmus+

Erfahrungsbericht zum Studienaufenthalt/ Praktikum mit Erasmus+

Wirtschaftswissenschaften

Business Administration

Aalborg University

Dänemark

Studienjahr Auslandsaufenthalt

WiSe 2022/ 2023

SoSe 2023

Einverständniserklärung:

ja

Ich bin damit einverstanden, dass mein Erfahrungsbericht **anonymisiert** auf den Internetseiten des International Office der HSD veröffentlicht wird bzw. an interessierte Studierende weitergegeben.

Sie können dem Bericht gern Bilder hinzufügen.

Vorbereitung (Planung & Organisation bzw. Bewerbung & Ankunft an der Partnerhochschule/ Praktikumsgeber) (max. 3000 Zeichen)

Die Bewerbung bei der Partnerhochschule war problemlos über mobility online möglich und dank der Informationsveranstaltungen, die von der HSD angeboten wurden, verlief der Prozess reibungslos. Bevor ich ins Ausland gegangen bin, hatte ich sichergestellt, dass ich weiterhin bei meinem aktuellen Arbeitgeber in Deutschland angestellt bleiben konnte und somit im Homeoffice in Dänemark arbeiten konnte, was mir finanzielle Sicherheit gegeben hat. Nach meiner Ankunft an der Aalborg University fand eine Infoveranstaltung für alle neuen Studierenden statt, die sehr hilfreich war. Dennoch empfehle ich, dem Buddy-Netzwerk beizutreten, um eine Person zugeteilt zu bekommen, die bei allen formellen Dingen, die nach der Ankunft erledigt werden müssen, hilft. Außerdem werden regelmäßig Events für internationale Studierende angeboten. Es kann schwierig sein, einen Nebenjob in Dänemark zu finden, insbesondere wenn man kein Dänisch spricht. Ich habe von vielen Studierenden gehört, dass es eine Herausforderung war, eine Stelle zu finden, die ihren Anforderungen entsprach und gleichzeitig keine dänischen Sprachkenntnisse erforderte. Es ist jedoch nicht unmöglich, eine Arbeit zu finden, und es gibt einige Möglichkeiten für internationale Studierende, wie z. B. in der Gastronomie oder im Einzelhandel zu arbeiten.

Unterkunft (max. 3000 Zeichen)

Ich habe eine Wohnung im Studentenwohnheim bezogen, was sehr einfach war, da man sich online anmelden konnte und relativ schnell eine Wohnung zugewiesen bekam, den Prozess konnte ich von Deutschland aus erledigen. Die Wohnungen sind klein und nicht immer zentral gelegen, was bedeutet, dass man oft auf ein Fahrrad oder den Bus angewiesen ist. Sie sind möbliert und wenn Probleme auftreten, kommt normalerweise innerhalb eines Tages jemand vorbei, um sie zu beheben. Leider finde ich das Preis-Leistungs-Verhältnis im Vergleich zu anderen Apartments nicht sehr gut. Ich habe mit vielen anderen internationalen Studierenden gesprochen, die größere und modernere Wohnungen in besseren Gegenden hatten, aber oft ohne Möbel, was am Ende zusätzliche Kosten verursachte. Außerdem ist es viel einfacher, solche Wohnungen vor Ort zu besichtigen, was schwierig ist, wenn man alles von Deutschland aus organisieren muss. Dennoch denke ich, dass die Wohnungen der Universität für ein bis zwei Semester in Ordnung sind und alles bieten, was man braucht. Daher würde ich sie jedem empfehlen, der nicht zu viel Zeit und Mühe in die Wohnungssuche investieren möchte. Sollte man für zwei Semester nach Dänemark gehen, gibt es auch die Möglichkeit die Wohnung zu wechseln nachdem ersten Semester.

**Studium an der Partnerhochschule/ Erfahrung mit der Praktikumseinrichtung
(max. 3500 Zeichen)**

Das Studium an der Aalborg University verläuft nach einem ganz anderen System als an den meisten anderen Universitäten. Im Vordergrund steht der Problem Based Learning Ansatz, bei dem die Studierenden in Gruppen arbeiten und ihre Problemlösungsfähigkeiten und Teamarbeit verbessern sollen. Im Vergleich zu anderen Studienprogrammen gibt es an der Aalborg University viel Freizeit, da Vorlesungen manchmal nur zwei Mal die Woche stattfinden und dann über einen Monat keine weiteren Vorlesungen abgehalten werden. In dieser Zeit müssen die Studierenden jedoch an einem Projekt arbeiten, das sich mit den Vorlesungen und einem Fall/Unternehmen beschäftigt, auf das sie ihr gelerntes Wissen anwenden müssen.

Ich habe mich darauf vorbereitet, dass das Projekt der ausschlaggebende Punkt für die Benotung ist, jedoch ist die individuelle Bewertung während des Oral Exam am Ende des Semesters viel entscheidender. Hier werden die Gruppenmitglieder einzeln beurteilt und müssen nicht nur über das Projekt sprechen, sondern auch Fragen zum Curriculum beantworten. Es ist daher ratsam, frühzeitig mit dem Projekt zu beginnen und Rollen in der Gruppe zu verteilen, um sicherzustellen, dass alle Mitglieder ihren Beitrag leisten.

Jede Gruppe wird von einem Supervisor betreut, der für Fragen zur Verfügung steht und auch während der Prüfung anwesend ist, um Einfluss auf die Note zu nehmen. Es ist daher wichtig, einen guten Eindruck beim Supervisor zu hinterlassen und sich auf die Prüfung vorzubereiten, um gute Ergebnisse zu erzielen.

Alltag und Freizeit (max. 2500 Zeichen)

Aalborg ist eine studentenreiche Stadt, wodurch es relativ einfach ist, Kontakte zu anderen internationalen Studierenden zu knüpfen, besonders im Masterstudium, wo viele Studierende aus aller Welt zusammenkommen. Es gibt viele Events und Aktivitäten, die speziell für internationale Studierende organisiert werden, was das Kennenlernen erleichtert. Eine beliebte Straße mit vielen Bars und Clubs sorgt dafür, dass immer etwas los ist. Außerdem ist die Lage Aalborgs ideal, um Schweden und Norwegen zu bereisen, was ich auf jeden Fall empfehlen würde.

Fazit/ Kritik (beste und schlechteste Erfahrung) (max. 2000 Zeichen)

Das Studium an der AAU hat sowohl positive als auch negative Aspekte. Eine Kritikpunkt ist, dass Studierende generell nicht ausreichend in den Problem Based Learning Ansatz eingeführt werden. Es empfiehlt sich daher, dänische Studierende um Hilfe bei der Vorgehensweise im Projekt zu bitten. Ein weiterer Nachteil ist, dass es den international Studierenden nicht erlaubt ist, Gruppen mit dänischen Studierenden zu bilden, was dazu führen kann, dass nur internationale Studierende in einer Gruppe sind und möglicherweise keine Ahnung von der Vorgehensweise haben.

Allerdings gibt es auch positive Aspekte des Studiums an der AAU. Wenn man frühzeitig mit dem Projekt beginnt und das Studium richtig angeht, kann es stressfreier sein als an vielen anderen Universitäten. Zudem sind alle Lehrenden sehr hilfsbereit und man kann sich jederzeit bei Fragen an einen Ansprechpartner wenden.

Besonders ist auch die Möglichkeit, viele verschiedene Menschen aus der ganzen Welt kennenzulernen. Aalborg hat eine große Anzahl an internationalen Studierenden und es ist relativ einfach, neue Freunde zu finden, insbesondere über das Buddy-Netzwerk. So konnte ich viele Freunde aus unterschiedlichen Kulturen kennenlernen.

